



MINI-SQUARE

Wer bin ich?

In dieser Gruppenstunde gehen deine Minis auf die Suche nach ihren Namenspatronen und sich selbst.

Wer wollte nicht schon immer mal wissen, welche Mythen, Legenden und Geschichten sich um seinen Namen ranken? In dieser Gruppenstunde gehen deine Minis auf die Suche nach ihren Namenspatronen und sich selbst.

Dauer: ca. 60 Minuten

Teilnehmerzahl: bis 20

Alter: ab 12 Jahren

Benötigtes Material:

- Informationen zu den Namenspatronen der Minis
- für jeden Mini:
 - Vorlage „Steckbrief“
 - DIN A3 Papier
 - Liedtext „Du bist du/ Vergiss es nie“
- Zeitschriften, Kleber, Schere, Stifte,...
- evtl. Gitarre, meditative Musik

Ablauf:

Einstieg

- Zu Beginn versammelst du die Gruppe in einem Stuhlkreis. Du erklärst den Minis, dass sie heute mit ihrer eigenen Person im Mittelpunkt stehen. Zum einen werden sie etwas über ihren Namen, ihre(n) Namenspatron(e) erfahren. Zum anderen werden sie die Möglichkeit haben, sich mit sich selbst auseinander zu setzen.
- Als erstes beleuchtet ihr die Geschichten und Legenden der Namenspatrone näher. Dazu liest du deinen Minis eine Legende (beispielsweise die Legende vom heiligen Martin) vor. Du kannst auch einen unbekannteren Heiligen wählen, um ins Thema einzusteigen.

1. Schritt: Mein Namenspatron

- Jeder Mini bekommt Zeit, sich mit Informationen zum eigenen Namenspatron auseinanderzusetzen. Bei ruhiger meditativer Musik darf sich jeder die passenden Infos zu seinem Namen suchen und sie in Ruhe durchlesen.
- Um die Informationen zu filtern bekommt jeder den Steckbrief. Ziel ist es, diesen für seinen Namenspatron so vollständig wie möglich auszufüllen.
- Als Ergebnis dieses Arbeitsschrittes präsentiert jeder Mini der Gruppe seinen ausgefüllten Steckbrief.

2. Schritt: Meine Persönlichkeit

- Du teilst jedem Mini ein weißes DIN A3 Papier aus.
- Dieses darf nun jeder Mini mit seiner Persönlichkeit „füllen“: das heißt, jeder darf hier kreativ sich selbst (seine Stärken, seine Fähigkeiten, Persönlichkeitsmerkmale, besondere Charakterzüge etc.) darstellen. Dazu stehen den Minis die Zeitschriften, Stifte, Scheren und Kleber zur Verfügung. Dies geschieht wieder in Einzelarbeit und Stille, damit jeder die Möglichkeit hat, sich mit sich selbst zu beschäftigen.

Abschluss: Vernissage

- Die Minis hängen ihre Selbstportraits an die Wand des Gruppenraumes
- Du erläuterst die Regeln für den folgenden „Museumsgang“: Keiner soll beschämt werden, weshalb die Bilder/Collagen der anderen nicht kommentiert oder ausgelacht werden.
- Im Museumsgang können dann alle die Kunstwerke der Gruppe betrachten.
- Als Abschlussimpuls singst du mit deinen Minis das Lied „Du bist du/ Vergiss es nie“. Dieses Lied will den Einzelnen stärken und ihm zeigen, dass er auf dieser Welt gewollt ist.

Variante:

Wenn du nicht Gitarre spielen/singen kannst, kannst du den Minis den Text zum Schluss auch vorlesen.

Hilfreiche Internetseiten:

www.martin-von-tours.de/legenden/index.html

www.heiligenlexikon.de

Autor: eine Methode der Fachstelle Minis Freiburg, www.mehr-als-messdiener.de

Freiburg

 **Mehr
als Messdiener!**
Minis in der Erzdiözese
Freiburg